

109-4/1053

MINISTERSTVO ROZVOJE  
ČESKÉ REPUBLIKY  
STÁTNÍ STRUŽNÍKOVNA

Číslo	109-4/1053
Místo	54

29.4.2009

44 listů list č. 5-1; 5-2;  
16-1 nále

Krab. 56.

ST S

IV. J - /39.

2

Prag, den 12. Dezember 1939.

14. XII. 1939

Herrn v. B u s s e

- unmittelbar -

zugeleitet.

Nach meinen Beobachtungen und nach den  
Meldungen macht sich im Protektorat ei  
del bemerkbar, der in seinem Ausmass h  
Zeiten des Weltkrieges erinnert. Abges  
psychologischen Auswirkungen eines der  
handels befürchte ich sehr unerfreulich  
gen auf das Preisniveau. Derzeit muss  
zum Lohnniveau, das Preisniveau unter a

339  
H. G.

Prag, den 30. Oktober 1939.

3

an Herrn Staatssekretär

verlegt.

Am	ene Strassen-
ba	oliert werden.
Es	frage, welche
de	schilder ge-
wä	leichzeitig
ka	ter Strassen-
na	gesetzt werden.
Di	bei Pg. Zankl.

Sie wollten unter dem Gesichtspunkt an die Sache erinnert werden, dass Pg. Zankl die Anweisung erhält, beide Fragen unbeschadet etwa entgegenstehender bürokratischer Hemmungen sofort abschliessend zu bearbeiten.



h.

28285

VII B.

30. X. 1939  
Herrn v. Burgsdor

1939.

4

Zahl der mit dem gelben Winkel versehenen  
reichlich hoch. Offenbar sind die mit di  
ssten Behörden - durchaus unangebrachter  
lg verfahren. Das steht mit den Interesse  
schaft im Protektorat und mit den Grunds  
reich angewandt werden, nicht in Einklang  
halb, der Sachenachzugehen und die Oberle  
zu lassen, dass sie die Zahl der mit den



10281

//

III H  
IV Y

18<sup>00</sup> Uhr am Gassen Läraffen  
Stuhl der Stalls. Der Fingerring ist

Gut bis dahin sind  
das Fingerring  
der Gassen Läraffen  
zum Überfahrun

Abschrift

5-2

11. August 1939

# Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

G 434 Fa 678

Prag, den.....

5-2

Nr. Informationsblatt

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

An

Herrn Landesstatthalter Jng.H.A.  
Birtheimer,  
Gauwirtschaftsberater der NSDAP im Gau  
Niederdonau,

W i e n .

Jch bestelle Sie hiermit zu meinem Beauftragten für Sonderaufgaben bei der Westmährische Elektrizitätswerke A.G. Brünn. Sie sind ermächtigt, alle Maßnahmen zu treffen, die erforderlich sind, um die Energiewirtschaft im Versorgungsgebiet der genannten Elektrizitätsgesellschaft aufrecht zu erhalten.

Sie sind berechtigt, einen ständigen Stellvertreter mit dem Sitz in Brünn zu bestellen.

Jch bitte Sie, mich über die getroffenen Maßnahmen auf dem laufenden zu halten.

Diese Bestellung gilt bis auf weiteres.

Im Auftrag  
gez. Dr. Bertsch

Herrn

Staatssekretär

mit der Bitte um Kenntnissnahme vorgelegt.

Der Leiter der Abteilung II

*P. 11/12*

44.  
z. a. d. *[Signature]*  
10 77/8. 39.

*Dr. Bertsch*

*[Handwritten marks]*

III D

File 111 5

Leut Anwalt eine Klagen am 23. 8. 39  
im 16<sup>ten</sup> Jhr voll folgenden Gesetz von  
Kriegsminister des Innern, das z. Zt. dem  
Stellenverbot der Feinde vorliegt, schlafen  
werden:

Im Praktikum Leipzig in Meissen  
gilt das Gesetz über die Disziplin der  
Kriegsgerichte und über Verurteilung.  
muss nehmen vom 9. 3. 1937 mit  
dem Aufgabensatz des Krieges in  
im Sinne dieses Gesetzes die Praktikum:  
erregung gleichfalls werden und das  
muss nehmen das Praktikum  
der Disziplinierung der  
Leipzig und Meissen  
Dem Stellenverbot

dieses Gesetz

des Innern  
haben kann die  
t. erhalten

18

V e r m e r k .

---

rr Staatssekretär und  
Ministerpräsidenten,  
Stadtverwaltung zum  
.a. gefordert, dass d  
die am 8. März an Stel  
tung eingesetzt wurde  
r mehr als beratendes  
r vor allem das Rech

Der Verwaltungsausschuss so  
Klapka wird Vorsitzender de  
die Rechte und Pflichten ei  
vertretende Primator Pfitz  
kas und erhält die Rechte e  
Regierungskommissars, der s  
tung zeichnen kann. Der Pri  
den Primator-Stellvertreter  
Wenn beide sich nicht einig  
behörde. Der Primatorstellvertreter ist über alle Massnahmen  
zu unterrichten. Erhebt der Primator-Stellvertreter gegen  
eine Entscheidung des Landesbehörde Einspruch, so entscheidet  
der Oberlandrat.

Der Primator  
tion und erhält  
sars. Der stell-  
rtreter Dr. Klap-  
lvertreters des  
lich in Vertre -  
Angelegenheiten  
zu beteiligen.  
et die Landes-

Das obgenannte Schreiben wurde in Durchschrift dem Oberlandrat,  
dem Primator-Stellvertreter Pfitzner und der Landesbehörde zur  
Kenntnis gebracht.

Der Inhalt des Schreibens wurde nach Angaben von Direktor  
Havliček, eines Amtswaltes der NSV der Ortsgruppe Neustadt-  
Nord, <sup>ihm</sup> gelegentlich eines Besuches am Rathaus bekannt. Ausser  
ihm befanden sich noch etwa 15 Herren im Rathause, als über die-  
se Angelegenheit gesprochen wurde. Der Inhalt des Schreibens ist  
auch bei Blockleiterversammlungen besprochen worden.

Herr Erich Turnwald, Hörer der Berliner Hochschule für Presse-  
wesen, erfuhr den Inhalt des Schreibens in der Stadt und begab  
sich dann zu Herrn Direktor Havliček, um sich das Gehörte be-  
stätigen zu lassen. Dieser bestätigte tatsächlich Herrn Turnwald

28

Anfahrt : Freitag.

Abfahrt: Prag-Czerninpalais



Müglitz

Littau

Olmütz (1. Uebernachtung)



40223

IV 7

• ad-o-by Sun-an  
eognr hco

IV 7



1. Tag: S a m s t a g.

29

Reiseweg:

Olmütz: 8 Uhr OL  
9 Uhr Abf. Schab

Schnobelin: 1. Empfang Kbf.  
2. Rundfahrt d. Olm. Spri. mit OL.  
3. Zusammenkunft mit Bauern (Obf., Kbf., Bgm) Zankel  
4. 12 Uhr Mittagessen Gasth. Steiner, Schnobelin  
5. Abfahrt: 13 Uhr über Olmütz nach

3.Tag : M o n t a g.

(Aufbruch 8.30 Uhr)

Weg:

Rosenau: (Besichtigung des Walach.Frei

Frankstadt:

Radegast: (Beskiden, Sagenbg. d. Beskiden)  
1135 m, Blick über d. Walachei

49

Ich bitte den Herrn Staatssekretär, den Wehrmachtsoberbefehlshaber zu veranlassen, die landwirtschaftliche

griff nehmen kann.

*König*

